

Beirat Vahr
Bremen, 21. Juni 2022

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Der Beirat Vahr möge beschließen:

Der Beirat Vahr fordert das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) auf, **die Grünphase an der Linksabbiegerampel Kirchbachstraße Richtung Kurfürstenallee** während der Bauarbeiten an der Fernwärmetrasse und den damit verbundenen Sperrungen **deutlich zu verlängern**.

Begründung:

Durch die **Vollsperrungen der Kurfürstenallee stadtauswärts und der Kirchbachstraße Richtung Schwachhauser Heerstraße** hat der Kfz-Verkehr, der von der Kirchbachstraße und der Konrad-Adenauer-Allee auf die Kreuzung Kirchbachstraße/Kurfürstenallee aus südlicher Richtung zufährt, nur diese Linksabbiegerspur, um die Kreuzung zu überqueren. An an dieser Stelle kommen **aktuell maximal 3-4 Kraftfahrzeuge pro Grünphase** durch. Dies führt zu erheblichem Rückstau in die Kirchbachstraße und in die Konrad-Adenauer-Allee.

Hinzu kommt, dass es für die Bewohner:innen des sogenannten „Barbarossa-Viertels“ (Barbarossastr./Sangerhauser/Bartensteiner/Goldene Aue/Frankenhauser Str.) aktuell nur die Möglichkeit gibt, ihr Viertel über diese Kreuzung und diese Linksabbiegerspur zu verlassen. Eine Vermeidung durch Alternativstrecken ist hier nicht möglich.

Es handelt sich hierbei nicht um eine kurze Baumaßnahme. Der Zustand beider Vollsperrungen hält nach Angaben der swb (<https://www.swb.de/baustellen-radar>) **noch bis Mitte 2023** an. Daher muss die Leistungsfähigkeit dieser Linksabbiegespur sofort deutlich erhöht werden, um Stau und die daraus entstehenden vielfältigen Belastungen zu reduzieren.

Oliver Saake
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN